

PANITZSCH (Kr. Leipzig). Mbl. 12 (4641), N 15,3/W 10,3; im östlichen Ortsteil, südlich der Kirche, Kirchgasse (1967 F. u. 1969 M.: R. Dunkel).

Siedlung: Abfallgrube mit Scherben von Kugeltöpfen und Standbodengefäßen. M Taucha.

PAPPRITZ (Kr. Dresden). Mbl. 67 (4949), S 14,6/W 5,7.

Siehe unter Rockau (Kr. Dresden): Mittelalter, S. 279–280.

PAUSSNITZ (Kr. Riesa). Mbl. 16 (4645), N 8,9/W 14,8.

Siehe unter Steinzeit, S. 237.

PEGAU (Kr. Borna). Mbl. 41 (4839), N 13,1/O 19,9; am nordöstlichen Ortsrand, unmittelbar östlich der Elster und südlich der Eisenbahnbrücke (1968 F.: Fritsche; M.: T. Peter).

Einzelfund: Gefäß des 14. Jahrhunderts mit Henkel, einzelne Randscherben. M Pegau.

– Mbl. 41 (4839), N 14,3/O 21,1; im Ort, östlich vom Mühlgraben und Rathaus, Frankeplatz. 1968 Profil- und Fundbeobachtung durch LM Dresden.

Siedlung: spätmittelalterliche Scherben; in der untersten Schicht blaugraue Scherben aus der Gründungszeit der Neustadt um 1200. LM Dresden, Zug. Verz. 1968/182.

– Mbl. 41 (4839), N 14,3/O 21,5; im Ort, am östlichen Altstadtring, westlich vom Mühlgraben, südwestlich vor der Sparkasse. 1969 Begehung durch LM Dresden.

Siedlung: aus Profil Scherben ab 12. Jahrhundert, Knochen, Holzkohlestückchen. LM Dresden, Zug. Verz. 1969/56.

– Mbl. 41 (4849), um N 14,3/O 21,9; im Ort, Bereich des Kirchplatzes (1968, 1969 F.: H. Brumme; 1969 M.: T. Peter).

Siedlung: größere Menge blaugrauer Scherben. M Pegau.

– Mbl. 41 (4839), N 14,5/O 21,8; im Ort, südöstlich der Kirche, vor Volkshaus und Schmirgelwerk (1968 F.: H. Brumme; M.: T. Peter).

Siedlung: spätmittelalterliche gelbliche Keramik. M Pegau.

– Mbl. 41 (4839), N 14,6/O 20,9; im Ort, zwischen Elster und Mühlgraben, Lutherplatz (1968 F. u. M.: T. Peter).

Siedlung: Randstück mit Henkel eines spätmittelalterlichen Kruges. M Pegau.

PENIG (Kr. Rochlitz). Mbl. 76 (5042), S 16,8/W 10,9; in Altpenig, St. Egidienkirche (1967 F. u. M.: J. Seyffarth).

Lesefunde: slawische Scherbe des 10./11. Jahrhunderts und spätmittelalterliche Scherben. LM Dresden, Zug. Verz. 1970/13.

PISKOWITZ (Kr. Meißen). Mbl. 48 (4846), um N 0,7/W 9,8.

Siehe unter Steinzeit, S. 237.